



## ÖSTERREICHISCHER SPORTKEGEL- und BOWLINGVERBAND

Landesverband Niederösterreich  
**Sportausschuss**  
Heinz Schreiweis  
h.schreiweis@aon.at



### Ausschreibung des Tandem-Mixed-Bewerbes 2011/2012

Die Ausschreibung erfolgt gemäß der gültigen Fassung der ÖSKB-Sportordnung/Classic

- Termin:** Sonntag 16.10 2011
- Zeit:** wird mit dem Startplan bekanntgegeben
- Ort:** Gruppe West
- Bewerbsleitung:** Die Leitung obliegt dem Sportausschuss/CI in Zusammenarbeit mit dem Schiedsrichterausschuss sowie den jeweils eingeteilten Schiedsrichtern der Vereine.  
Der Startplan wird nach dem Nennschluss durch den LV-Sportobmann erstellt und an die Vereine übermittelt.
- Startrecht:** Alle Spieler mit österreichischer Staatsbürgerschaft, gemäß ÖSKB-Sportordnung, Teil 1, Pkt. 7. mit Ausnahme der Altersklassen U-10 und U-14. Es ist ein einmaliger Spielpartnertausch (mit allfälliger Rücktauschmöglichkeit auf den ursprünglichen Spielpartner) gestattet. Voraussetzung ist aber, dass EIN Spieler bei allen Antreten in diesem Bewerb ein und dieselbe Person sein muss. **Unerheblich ist es jedoch, ob der eingewechselte Spieler zuvor in einem qualifizierten oder nichtqualifizierten Paar im Einsatz war.**  
Der Einsatz von Einwechselspielern im Tandem-Mixed-Bewerb (Spielertausch während des Spieles bzw. eines Bewerbstages) ist generell nicht gestattet.
- Ärztliches Gutachten:** Gemäß ÖSKB-Sportordnung, Teil 1, Punkt 8.  
Das ärztliche Attest (nur für U-18) ist in Kopie gleichzeitig mit der Anmeldung dem Landesverband zu übermitteln.  
**NEU: Alle Startberechtigten brauchen bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften den Nachweis eines ärztlichen Attestes, das nicht älter als zwei Jahre sein darf, für U-18 Spieler nicht älter als ein Jahr.**

- Nennungen:** Sind an den LV-Sportobmann zu richten, Nennschluss ist der 9. 9. 2011.
- Nenngeld:** Das Nenngeld (=Reuegeld) beträgt € 16,- pro Paar und ist von den Vereinen bis 23.09.2011 auf das Konto des LV-NÖ zu überweisen Kto.Nr. 00000144626, BLZ.:20228.  
Sollte das Nenngeld nicht rechtzeitig einbezahlt werden, wird die doppelte Nenngebühr in Rechnung gestellt.
- Meldezeit:** Die Spielerpässe sind mindestens 30 Minuten vor der im Startplan festgelegten Startzeit von den Aktiven persönlich der administrativen Leitung des Bewerbes zu übergeben, widrigenfalls tritt Startverlust ein.
- Doping:** Bezüglich der Dopingbestimmungen der BSO wird auf die ÖSKB-Sportordnung verwiesen.
- Wurfanzahl:** Je Paar und Runde werden 1 x 60 Wurf (2 Wurfserien á 30 Wurf kombiniert) gespielt.
- Einspielzeit:** 3 Minuten (siehe ÖSKB-Sportordnung/CI, Teil II, Punkt 1.9.)
- Wertung:** Gespielt wird im K.O.-System Paar gegen Paar. Vor Bewerbsbeginn erfolgt eine einmalige Auslosung. Sowohl die Spielpaarungen als auch die Startbahnen (für den gesamten Bewerb) ergeben sich auf Grund eines vorgefertigten Rasters. Je Paar und Runde werden 1 x 60 Wurf (2 Wurfserien á 30 Wurf kombiniert) gespielt. Nach 30 Wurf kombiniert (eine Wurfserie) wechseln die gegeneinander spielenden Paare die Bahn. Die Wurfabgabe erfolgt im Wechsel, d. h. Spieler 1 beginnt, nimmt nach seinem Wurf die Kugel für den zweiten Wurf auf und übergibt diese an Spieler 2. Dieser nimmt nach dem Wurf die Kugel für den dritten Wurf auf und übergibt diese an Spieler 1 für den nächsten Wurf und so fort. In der ersten Wurfserie beginnt der Spieler und in der zweiten Wurfserie beginnt die Spielerin mit dem ersten Wurf. Wer in die nächste Runde kommt bzw. Sieger ist siehe ÖSKB-Sportordnung/CI, Teil II, Punkt 5.2.4.  
Bei Freilos oder Ausfall der Spielpartner wird nicht gespielt.
- Durchführung:** Für die Durchführung ist der auf der vom Landesverband ausgewählten Bahnanlage zuständige Verein verantwortlich. Der Bewerb wird nur bei mindestens 4 Nennungen, aus mindestens 3 Vereinen durchgeführt. Die Ergebnislisten sind nach Ende des Bewerbes an den LV-Sportobmann zu senden. **Der durchführende Verein erhält für die Schriftführung, Bahndienst, Bahnmieta und Bereitstellung eines Schiedsrichters 80% des Nenngeldes,** darüber ist eine schriftliche Vereinbarung zu erstellen.

- Schiedsrichter:** Der Hauptschiedsrichter wird durch den Schiedsrichterausschuss des Landesverbandes nominiert.  
Bei 4er-Bahnen ist ein Hauptschiedsrichter, ab 6er-Bahnen sind zwei Hauptschiedsrichter erforderlich.
- Titel:** Die Sieger der Bewerbe erhalten den Titel „LANDESMEISTER 2011/12 im Einzel-Sprint der Damen/Herren". Die drei Erstplatzierten (und gegebenenfalls weitere Startberechtigte) sind verpflichtet an den Österreichischen Staatsmeisterschaften teilzunehmen.
- Ehrung:** 1. bis 3. Platz Meistermedaillen in GOLD, SILBER bzw. BRONZE sowie Urkunden.
- Siegerehrung:** Die Siegerehrung findet nach Beendigung des Bewerbes im Bereich der Bahnanlage statt (Platzierte in Sportkleidung).

**Großenzersdorf, 03.06.2011**

**Für den Landesverband Niederösterreich**

**Horst Karas e.h.**  
(LV-Präsident)

**Heinz Schreiweis e.h.**  
(LV-Sportobmann)